

Abschlussbericht zu den Ausgleichsflächen des Bebauungsplanes Mainfeld 3



**Erarbeitet im Auftrag der
Gemeinde Kahl am Main**

Bearbeitung:
Dipl. Ing. (FH) Alexius Wack
Kahl, im Mai 2011

Abschlussbericht zu den Ausgleichsflächen für das Baugebiet Mainfeld 3

Für das Baugebiet Mainfeld 3 wurden die Ausgleichsmaßnahmen flächenscharf und detailgenau im Bebauungsplan dargestellt, sie bauen auf das Ausgleichs- und Entwicklungskonzept des Landschaftsplanes auf. Der Ausgleichsflächenbedarf betrug 3,01 ha und wurde durch die Bereitstellung und Entwicklung folgender Flächen - bis auf vernachlässigbare 19 qm - erfüllt:

Ausgleichsflächenübersicht

Gebiet südl.Sandmühlweg						
Flurnummer	Fläche In qm	Anrechen- bar in qm	Ausgleichsmaßnahme	Her- stellung	Entwicklungs- ziel erreicht	Abnahme
2689	490	490	Neuanlage Streuobstbestand	2010	* 2015	2011
2689/2	467	467	Neuanlage Streuobstbestand	2010	* 2015	2011
2690	810	810	Neuanlage Streuobstbestand	2010	* 2015	2011
2691	540	540	Neuanlage Streuobstbestand	2010	* 2015	2011
2814	1010	1010	Neuanlage Streuobstbestand	2000	Ja, 2005	2001
2816	4140	4140	Neuanlage Streuobstbestand	2000	Ja, 2005	2001
2824	1030	1030	Neuanlage Streuobstbestand	2000	Ja, 2005	2001
2825	1660	1660	Neuanlage Streuobstbestand	2000	Ja, 2005	2001
		10147				
Gebiet in Hörstein						
1984	9930	9930	Neuanlage Streuobstbestand	2001	Ja, 2006	2002
Gebiet in Wasserlos						
712 (Tf)	10004	10004	Neuanlage Streuobstbestand, Pflanzung von Bäumen und Gebüschgruppen	2001	Ja, 2006	2002
Gesamt- summe		30081				

*Die Erreichung des Entwicklungsziels wird durch die Gemeinde gewährleistet.

Die Ausgleichflächen verteilen sich über drei Teilgebiete:

Das Ausgleichsflächengebiet „**südlich Sandmühlweg**“ liegt nördlich der Kahl und wurde in den Jahren 2000 und 2010 angelegt und beinhaltet die Schaffung extensiv genutzter Streuobstwiesen.

Das Entwicklungsziel „Anlage eines Streuobstbestandes mit extensiver Wiesen-
nutzung“ wurde 2006 nach fünf Jahren erreicht.

Die Abnahme dieser Ausgleichsflächen erfolgte am 5.10.2001 durch Frau Globke-Lorenz von der Unteren Naturschutzbehörde.

Im Jahr 2010 wurden die letzten Obstbäume gepflanzt. Die Abnahme fand am 20.4.2011 statt. Mit der Bepflanzung der vier Grundstücke wurde gewartet, bis die K-Trasse fertiggestellt war, um eine mögliche Gefährdung der Pflanzung durch die Baustellentätigkeit auszuschließen.

In der Gemarkung von **Hörstein** liegen weitere Ausgleichsflächen (Neuanlage eines Streuobstbestandes), die 2000 angelegt und am 10.9.2002 durch Frau Globke-Lorenz von der UNB abgenommen wurden.

Die Abnahmebegehung der in **Wasserlos** angelegten Ausgleichsflächen fand ebenfalls am 10.9.2002 mit Frau Globke-Lorenz von der Untere Naturschutzbehörde statt. Die Unterzeichnung des Ökokontoabnahmeprotokolles erfolgte am 6.11.2003.

Hier handelt es sich um eine 10004 qm große Teilfläche einer insgesamt 14724 qm großen Ausgleichsfläche.

Die bisherigen Planungs- und Betreuungskosten durch Landschaftsplaner betragen 5014,4 €